

Bezirksamtsvorlage Nr. 1164  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 03.03.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2430/VI, Beschluss vom 18.12.2025 betrifft:

**Uferhallen: Alles tutti? Von wegen...Begegnungsort in dem Kiez wiederbeleben**

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft **„Uferhallen: Alles tutti? Von wegen...Begegnungsort in dem Kiez wiederbeleben“** als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein  
Personalrat:  
Frauenvertretung:  
Schwerbehindertenvertretung:  
Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:  
keine
7. Integrationsrelevante Auswirkungen:  
keine
8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:  
keine
9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen:  
keine
10. Auswirkungen auf den Klimaschutz  
keine
11. Mitzeichnung(en):  
keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

## **Uferhallen: Alles tutti? Von wegen...Begegnungsort in dem Kiez wiederbeleben**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.12.2025 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2430/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei dem Eigentümer (Marema GmbH) und der KRB (Kulturraum gGmbH) dafür einzusetzen, dass das Café Pförtner wieder durch einen neuen Betreiber revitalisiert wird. Dafür soll das Bezirksamt sich mit der Marema GmbH und KRB darum bemühen die dort beanspruchten Zwischennutzungen über eine alternative Planung zu ermöglichen, um die wichtige Ankerfunktion als Café in den Kiez sicherzustellen.

Das Bezirksamt hat am .2026 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Die Umnutzung des Pförtnerhauses des BVG-Betriebsgeländes zu einem Café wurde am 10.12.2007 angezeigt und nach Fertigstellung des Umbaus auch in Betrieb genommen worden. Es ist daher im Bestand genehmigt. Der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan für das Areal der Uferhallen soll auch zukünftig die planungsrechtliche Zulässigkeit gastronomischer Nutzungen im ehem. Pförtnergebäude sichern. Es bestehen daher keine Bedenken an dem Ort ein Café zu betreiben. Der Café-Betrieb, der in den letzten Jahren sehr gut angenommen wurde, ist infolge einer Insolvenz eingestellt worden. Das Bezirksamt hat dem Eigentümer bereits adressiert, dass hier auch in Zukunft ein Café Betrieb vorteilhaft wäre.

### A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i. V. m. § 36 BezVG

### B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksbürgermeisterin Remlinger